Teilnahmebedingungen Pilzwanderungen - www.kt-pilze.de

Inhaltsverzeichnis

- 1) Anmeldung und Konditionen
- 2) Treffpunkt und zeitlicher Umfang
- 3) Verhalten während der Wanderung
- 4) Keine Haftung für typische Waldgefahren, Rechtliche Hinweise
- 5) Fundbesprechungen
- 6) Informationsaustausch und Feedback

1) Anmeldung und Konditionen

- Anmeldung per E-Mail an <u>kt-pilze@web.de</u>. Max. 10 Personen (ab 7 Jahren, Minderjährige nur mit Begleitung)
- Zahlung vorab per Überweisung (N26-Konto) oder bar vor Ort
- Bei Absagen innerhalb einer Woche vor der Wanderung wird die Gebühr fällig, es sei denn, ein Ersatz wird gestellt
- unauffällige Hunde auf Anfrage erlaubt
- Es kann leider keine Garantie für ausreichend Pilzfunde gegeben werden
- Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich keinerlei Aufsichtspflichten für Minderjährige übernehme
- Absagen bei Starkregen, Sturm oder Trockenheit möglich. In diesen Fällen wird die Gebühr erstattet

2) Treffpunkt und zeitlicher Umfang

- Bekanntgabe Treffpunktadresse: spätestens 24 Stunden vor Beginn per E-Mail
- Dauer: ca. 3 Stunden (inkl. Fundbesprechung), siehe Beschreibung
- Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Messer, Korb
- Eine gute körperliche Verfassung wird vorausgesetzt. Bitte informieren Sie mich vorab über gesundheitliche Einschränkungen
- Wer vorab gehen muss, bitte abmelden

3) Verhalten während der Wanderung

- Teilnehmende sollten in Sichtweite bleiben. Minderjährige sind durch Begleitpersonen zu beaufsichtigen
- Fotografieren erlaubt, jedoch keine Veröffentlichung ohne Zustimmung erkennbarer Personen
- Rauchverbot im Wald beachten, Müll mitnehmen
- Fragen zu Pilzen sind willkommen, jedoch beschränke ich mich auf die relevantesten Arten

Teilnahmebedingungen Pilzwanderungen - www.kt-pilze.de

4) Keine Haftung für typische Waldgefahren, Rechtliche Hinweise

- Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr (§ 14 Abs. 1 Bundeswaldgesetz)
- Keine Haftung für typische Gefahren wie Äste, Stolperstellen oder Zeckenstiche
- Ich übernehme keine Verantwortung für Unverträglichkeiten oder Allergien bei Pilzverzehr

5) Fundbesprechung

- Am Ende der Wanderung werden alle gesammelten Pilze besprochen und geprüft
- Speisepilze dürfen den Wald nur nach Kontrolle verlassen
- Es ist untersagt, Pilze während der Besprechung zurückzuhalten
- Unbekannte oder giftige Pilzarten k\u00f6nnen gesammelt werden, um die Aufmerksamkeit auf deren Besonderheiten zu lenken

6) Informationsaustausch und Feedback

- Nach der Wanderung teile ich ggf. weitere Informationen über Schaubilder oder Flyer
- Besonders interessante Funde werde ich fotografieren und per E-Mail teilen
- Für Korbkontrollen könnt ihr mich gerne kontaktieren
- Feedback und Weiterempfehlungen sind herzlich willkommen

Mit pilzigen Grüßen

Tobias Knorr

Pilzsachverständiger (DGfM, Ausweis-Nr. 3719) Pilzberater (BMG, Ausweis-Nr. 091-001)